



HESSISCHER LANDTAG

16. 06. 2020

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Betreuungsverbot aufheben – Kindertagesstätten bei der vollständigen Öffnung unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Corona-Pandemie enorme Auswirkungen auf das Leben von Kindern in Hessen hat. Bis zum voraussichtlichen Datum der Aufhebung des Betretungsverbotes am 6. Juli 2020 hat ein Großteil der Kinder vier Monate lang keine Kindertagesstätte besucht. Der Besuch einer Kindertagesstätte ist jedoch grundlegend, um das Recht der Kinder auf Bildung zu gewährleisten und den Familien die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.
2. Der Landtag stellt fest, dass Sozialminister Kai Klose den Eltern schon am 5. Mai 2020 einen eingeschränkten Regelbetrieb versprochen hat, das Betretungsverbot aber erst zum 6. Juli aufhebt. Der Landtag betont, dass die ausdrückliche Ermunterung der Träger der Kindertagesstätten durch den Sozialminister, schon früher in einen Regelbetrieb zurückzukehren, einer gesetzlichen Grundlage entbehrt. Die Verordnung zur Regelung des Betretungsverbots der Kindertagesstätten gilt bis zum 6. Juli 2020.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, das Betretungsverbot der Kindertagesstätten äquivalent zu den Grundschulen ab sofort aufzuheben.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Kindertagesstätten bestmöglich bei der Rückkehr zu einem Regelbetrieb unter Corona-Bedingungen zu unterstützen. Dazu gehört zumindest die Erarbeitung der folgenden Vorgaben:
 - ein Musterhygieneplan für den Regelbetrieb, der die medizinischen Erkenntnisse der Corona-Pandemie berücksichtigt und regelmäßig überarbeitet wird,
 - regelmäßige Tests von Erzieherinnen und Erziehern und weiterem Personal sowie der Anspruch auf kostenfreie Tests bei Bedarf,
 - ein pädagogisches Musterkonzept, das die Kindertagesstätten unter anderem dabei unterstützt, die Rückkehr in die neue Normalität kindgerecht zu begleiten.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, gemeinsam mit den Trägern Regelungen für die Schließzeiten in den Sommerferien zu erarbeiten. Viele berufstätige Eltern haben in der Corona-Krise ihren Urlaubsanspruch aufgebraucht und benötigen in den Sommerwochen Unterstützung bei der Betreuung ihrer Kinder.
6. Der Landtag weist darauf hin, dass die Corona-Krise massive Versäumnisse der letzten Jahre aufdeckt. Dazu gehört auch der andauernde Fachkräftemangel. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, schnellstmöglich eine umfassende Strategie zur Behebung des Fachkräftemangels zu erarbeiten und dabei die Vorschläge von Expertengremien zu berücksichtigen. Darüber hinaus müssen die vergüteten Ausbildungsplätze deutlich erhöht werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. Juni 2020

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock